

Mitgliederversammlung 2023 des VCD Landesverbandes Elbe-Saale e.V

Ort: Geschäftsstelle VCD Markt 12a 07545 Gera und per Zoom am 18. März 2023, 11:15 – 15:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Clemens Kahrs und Eröffnung der Mitgliederversammlung. Es erfolgt eine Danksagung an alle Teilnehmenden und anschließend eine kurze Vorstellungsrunde.

Im Anschluss wird festgestellt, dass die Vereinsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder (drei online, elf vor Ort) anwesend (Anlage 1).

Die Tagesordnung wird vorgestellt, einstimmig bestätigt und im Anschluss die Versammlungsleitung gewählt.

TOP 2: Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Gilbert Weise wird einstimmig zur Versammlungsleitung gewählt; André Eckardt wird einstimmig zum Protokollführer gewählt. Im Anschluss erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 3: Grußwort und Bericht des Bundesvorstandes

Andreas Weinrich als Vertreter des Bundesvorstandes stellt sich und die Entwicklungen des Bundesverbandes an Hand einer Präsentation vor (Anlage 2). Als persönliche Themenschwerpunkte im VCD nennt er den Ländlichen Raum, Güterverkehr und Beirat SÖP.

Nach der großen Freude über den Koalitionsvertrag der neuen Regierung stellte sich auf Seiten des VCD schnelle Ernüchterung ein. Der Sektor Verkehr erreicht seine Klimaziele bei weitem nicht. Maßnahmen scheitern oft nicht an der Umsetzbarkeit, sondern am finanziellen Aspekt – übernimmt das Land die Kosten, oder der Bund? So werden die Zuschussmittel des Bundes nach der Einführung des 49 Euro Tickets nahezu komplett hierdurch in den Ländern aufgefressen. Beschleunigungskommission Schiene trägt keine Früchte, Verkehrsministerium hält weiterhin am Straßenausbau als vorrangige Aufgabe fest. Im Bundesverkehrswegeplan ist dringend ein Faktencheck notwendig, da dieser nicht mit den Klimazielen übereinkommt. Notwendig wäre unter anderem ein Ausbaumoratorium der Bundesfernstraßen.

Zum Abschluss wird der neue Bundesvorstand vorgestellt, welcher aus Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengesetzt ist. Ein Knackpunkt ist der Mitgliederschwund, was auch zu finanziellen Engpässen führt. Hilfreich wäre auch, Firmen als Mitglieder zu gewinnen.

Es folgt eine kurze Dialogrunde mit dem Bundesvorstandsmitglied.

TOP 4: Kontrolle des Protokolls der letzten Sitzung

Clemens Kahrs stellt das Protokoll (Anlage 3) erneut kurz in seinem Inhalt vor und bittet um Abstimmung über die Annahme des Protokolls. Es wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Clemens Kahrs stellte den Rechenschaftsbericht anhand einer Präsentation vor (Anlage 4). Anhand dieser Präsentation gibt er einen Rückblick auf das Jahr 2022 – Was ist alles passiert? Es fanden regelmäßige Vorstandssitzungen im Abstand von 4 – 6 Wochen statt, größten Teils online. Im Januar 2023 fand eine Vorstandsklausur in Gera statt. Eine neue Landesgeschäftsstelle für Thüringen wurde in Gera eingerichtet, welche im Sommer 2022 bezogen und im Februar 2023 offiziell eingeweiht wurde. Hier wurde auch eine neue Mitarbeiterstelle geschaffen (8h/Woche). Die Kommunikation zwischen den Geschäftsstellen in Leipzig und Gera mit den Ortsgruppen muss verbessert werden, um die Möglichkeiten besser auszuschöpfen. Neumitgliedergewinnung wird eine große Teilaufgabe des Landesverbandes.

Als Dauerbaustellen nennt Clemens die zur Verfügung stehende Zeit, Strukturen und Arbeitsabläufe, interne Kommunikation über Coyo, interner Zugriff und Nutzung der Kontaktdaten, klares Konzept → nach außen sichtbar zu werden und die Mitgliedergewinnung.

Inhaltlich lagen die größten Aktivitäten des Landesvorstandes im Austausch mit anderen Verbänden und Lobbyarbeit, die Ortsgruppen wurden in ihrer Arbeit unterstützt und neue Arbeitsgruppen wurden gegründet. Auch die Durchführung von öffentlichen Aktionen stand im Vordergrund. So fand zum Beispiel in Klotsche die Aktion „Grün statt Betongrau“ statt, bei der eine Verkehrssperfläche mit Pflanzkübeln besetzt wurde. Auch Pressearbeit spielte eine nennenswerte Rolle.

Die Mitgliederzahlen wurden von Laurenz erläutert. Wir sind derzeit 1517 Mitglieder. Etwa 2/3 der Mitglieder sind männlich. In Sachsen-Anhalt und Thüringen ist ein minimales Wachstum zu erkennen, Sachsen stagniert hingegen. Die Ortsgruppen sind sehr aktiv, jedoch findet der Informationsfluss nur in Teilen statt. Hier muss die Kommunikation verbessert werden.

Im Anschluss berichtet die AG Ostsachsen aus ihrer Arbeit und den Verkehrszuständen vor Ort. Als Schwerpunkt kristallisierte sich der ÖPNV und der Ausbau der Bahnstrecken heraus. Zusammenarbeit mit anderen NGOs ist unbedingt notwendig, um auch den ländlichen Raum zu stärken.

Abschließend folgte ein kurzer Dialog zum Rechenschaftsbericht. Die bessere Vernetzung steht im Vordergrund, damit nicht jedes Mitglied für sich allein kämpft und ein besserer Austausch stattfindet. Die Mobilitätswoche im September sollte intensiver genutzt werden, um auf den VCD aufmerksam zu machen. Wichtig erscheint eine Prioritätenliste, um alle Ziele Stück für Stück zu erreichen und nicht alles gleichzeitig zu verfolgen und am Ende ohne Erfolg dazustehen. Ein Dank vom Bundesvorstand folgte abschließend, für die

gute Arbeit im Verband Elbe-Saale.

TOP 6: Kassenbericht und Prüfbericht der Kassenprüfer

Ann-Sophie Berner gibt anhand des Kassenberichtes (Anlage 5) Einblick über die Finanzen des Verbandes. In der Öffentlichkeitsarbeit sind mehr Gelder verfügbar als abgerufen wurden. Als Fazit wurde die Losung ausgegeben → Aktiv werden und die Gelder nutzen.

Der Prüfbericht liegt als Anlage 6 vor. Es wird ein guter Umgang mit den finanziellen Mitteln bescheinigt und empfohlen, den Vorstand zu entlasten.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 3 Enthaltungen entlastet. Im Anschluss fand die Mittagspause mit 30 Minuten statt

TOP 8: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Als Wahlvorstand wurde Andreas Weinreich vorgeschlagen und eingesetzt. Als erstes wird festgelegt, wie viele Beisitzer dem Vorstand angehören. Danach wird der oder die Vorsitzende gewählt und im Anschluss die Stellvertreter. Maximal 10 Beisitzer können gewählt werden, bisher waren es 3. Eine geheime Wahl wird einstimmig nicht gewünscht. Es wird vorgeschlagen, 5 Beisitzer zu wählen. Zur Abstimmung kamen 3 Beisitzende in Frage, wofür 8 Stimmberechtigte stimmten, für 5 Beisitzende stimmten 5 und ein Stimmberechtigter enthielt sich. Es wird vorgeschlagen, aus allen 3 Bundesländern ein Mitglied aus dem geschäftsführenden Vorstand zu bestimmen.

Für den Vorsitz werden Falko Stolp und Laurenz Heine vorgeschlagen. Falko erklärt sich bereit, Laurenz nicht. Falko wurde folglich mit einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt und er nimmt die Wahl an. Nachdem der scheidende und neugewählte Vorstand beglückwünscht wurden, folgte die Wahl der Stellvertreter. Vorgeschlagen wurden Laurenz Heine, Clemens Kahrs und Martin Schmidt, sowie Michael Schicketanz. Clemens Kahrs und Martin Schmidt erklärten sich nicht bereit. Laurenz und Michael stellen sich zur Verfügung. Laurenz wird mit einer Enthaltung zum Stellvertreter gewählt und nimmt die Wahl an. Michael wird mit einer Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an. Als Schatzmeisterin wird Anne-Sophie Berner vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.

Als Beisitzer werden Clemens Kahrs, Martin Schmidt und Gilbert Weise vorgeschlagen. Auch Thorben Bick stellt sich zu Verfügung. Clemens Kahrs ist nicht bereit, als Beisitzer zu kandidieren. Die 3 zur Wahl stehenden wurden bei 2 Enthaltungen gewählt.

Als Kassenprüfer werden Clemens Kahrs und Evelin Sittig vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 9: Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung

Martin Schmidt und Michael Schicketanz werden vorgeschlagen, auch Karsten Imbrock, Gilbert Weise und Günther signalisieren ihre Bereitschaft. Als Delegierte werden Günther und Karsten bei einer Enthaltung gewählt. Als Ersatzdelegierte werden in der Reihenfolge Gilbert, Clemens und Martin einstimmig gewählt.

TOP 10: Anträge und Sonstiges

Es gab keine Anträge, die diskutiert werden sollten. Unter Sonstiges wurde von Martin das Vorhaben der Mitgliederwerbung erklärt. Als Modelregion ist Gera und Umland vorgesehen, mit dem Ziel, durch die Unterstützung des Bundesverbandes, im Jahr bis zu 4 neue Mitglieder zu gewinnen. Eine eigene Social-Media Gruppe und ein kontinuierlicher Newsletter sollen zur besseren Vernetzung beitragen. Ziel ist, bis 2025 2000 Mitglieder zu erreichen.

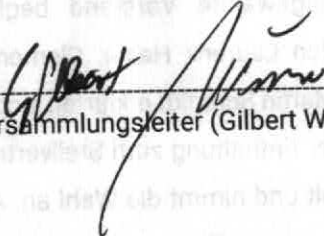
Der neu gewählte Vorsitzende Falko Stolp ging in seinem Schlusswort nochmal auf die Zielstellung der nächsten 2 Jahre ein. Entscheidend für ihn ist vor allem die Vernetzung der Mitglieder und die Steigerung der Bekanntheit des VCD. Nachhaltige Mobilität muss bereits an Schulen und Universitäten vermittelt werden.

Gilbert bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Mitgliederversammlung um 14.20 Uhr. Zum Abschluss fand ein verkehrsthematischer Stadtrundgang durch Geras Innenstadt statt, welcher 15.45 Uhr am Hauptbahnhof Gera endete.

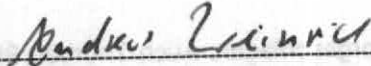
Unterschriften



Protokollant (André Eckardt)



Versammlungsleiter (Gilbert Weise)



Wahlleiter (Andreas Weinrich)

Die Anlagen werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Bericht des Bundesvorstandes
- Anlage 3: Protokoll 2022
- Anlage 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands
- Anlage 5: Kassenbericht
- Anlage 6: Prüfbericht Kassenbuch

